



ANSUCHEN UM (EINZEL-)UMSCHULUNG BERUFSSCHULE

Bitte das Ansuchen vollständig und leserlich ausfüllen sowie folgende Unterlagen unbedingt anschließen:

- Kopie des unterschriebenen **Lehrvertrages** (bzw. **Ausbildungsvertrag** bei überbetrieblicher Ausbildung)
- unterzeichnete **Verpflichtungserklärung** (siehe letzte Seite!)

ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLENDEN LEHRLING:

| | | | |
|---|-----------|--|---------------------------|
| Vorname: | Nachname: | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich | Geb.dat.: (TT/MM/JJJJ) |
| Hauptwohnsitz: | | | |
| E-Mail-Adresse (optional): | | | |
| Lehrberuf: | | | Lehrzeit von: bis: |
| Beschäftigungsort (z.B. Filiale, wenn nicht ident mit Lehrbetriebsadresse): | | | |

ANGABEN ZUM LEHRBETRIEB (bzw. Schulungseinrichtung bei einer überbetrieblichen Ausbildung):

| |
|---|
| Name Lehrbetrieb bzw. Schulungseinrichtung: |
| Adresse: |
| Telefonnummer (für etwaige Rückfragen): |
| E-Mail-Adresse: |

ANGABEN ZU DEN BERUFSSCHULEN:

| | |
|---|-------------|
| sprengelmäßig zuständige (Landes-)Berufsschule: | Bundesland: |
| Wunschberufsschule sprengelfremd: | Bundesland: |
| Die Umschulung wird für folgende Klassen beantragt: <input type="checkbox"/> 1. Klasse <input type="checkbox"/> 2. Klasse <input type="checkbox"/> 3. Klasse <input type="checkbox"/> 4. Klasse | |

BEGRÜNDUNG DER ANTRAGSTELLERIN/DES ANTRAGSTELLERS (unbedingt erforderlich – bitte so detailliert wie möglich):

Unterschrift Lehrling:

**Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:
(bei fehlender Volljährigkeit des Lehrlings)**

**Unterschrift und Stempel
Lehr-/Ausbildungsbetrieb:**

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Ort und Datum:

STELLUNGNAHME DER SPRENGELMÄßIG ZUSTÄNDIGEN BERUFSSCHULE:

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | eine Umschulung wird befürwortet |
| <input type="checkbox"/> | einer Umschulung kann nicht zugestimmt werden |

Ort und Datum:



Unterschrift Schulleitung:

STELLUNGNAHME DER WUNSCHBERUFSSCHULE:

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | eine Umschulung wird befürwortet |
| <input type="checkbox"/> | einer Umschulung kann nicht zugestimmt werden |

Ort und Datum:



Unterschrift Schulleitung:

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUR ÜBERNAHME DES SCHULKOSTENBEITRAGES FÜR SPRENGELFREMDE BERUFSSCHULBESUCHE

ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLENDEN LEHRLING:

| | | |
|---|-----------|---------------------------|
| Vorname: | Nachname: | Geb.dat.: (TT/MM/JJJJ) |
| Hauptwohnsitz: | | |
| Lehrberuf: | | |
| Die Umschulung wird für folgende Klassen beantragt: <input type="checkbox"/> 1. Klasse <input type="checkbox"/> 2. Klasse <input type="checkbox"/> 3. Klasse <input type="checkbox"/> 4. Klasse | | |

ANGABEN ZUM LEHRBETRIEB (bzw. bei einer überbetrieblichen Ausbildung Angaben zur Schulungseinrichtung):

| | |
|--|-----------------|
| Name Lehrbetrieb bzw. Schulungseinrichtung: | |
| Adresse: | |
| Telefon (für Rückfragen): | E-Mail-Adresse: |
| Beschäftigungsort des Lehrlings (z.B. Filiale, falls abweichend vom Betriebssitz): | |

ANGABEN ZU DEN BERUFSSCHULEN:

| | |
|--|-------------|
| zuständige (Landes-)Berufsschule (lt. Sprengelverordnung): | Bundesland: |
| Wunschberufsschule (sprengelfremd): | Bundesland: |

DIE GEMEINDE:

| | |
|-------|----------|
| Name: | Adresse: |
|-------|----------|

verpflichtet sich im Falle eines **sprengelfremden** Schulbesuchs als **Betriebssitzgemeinde** des antragstellenden Lehrlings (bzw. im Falle eines überbetrieblichen Lehrlings als Wohnsitzgemeinde) den anfallenden Schulkostenbeitrag gem. Artikel 4 der Vereinbarung betreffend den Landesgrenzen überschreitenden Berufsschulbesuch, LGBl. Nr. 19/1981, i.d.g.F., für die Dauer der Lehrzeit zu übernehmen und sofort nach Vorschreibung zu bezahlen.

Kommt die Gemeinde dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die ho. Behörde berechtigt, die Einbringung des Beitrages im Wege der Verwaltungsvollstreckung zu veranlassen.

Ort und Datum:



Unterschrift Bürgermeister/in:

ERLÄUTERUNG:

★ Schulkostenbeitrag:

Lt. § 42 Abs. 1 Bgld. Pflichtschulgesetz jährlich angepasster Beitrag zum Sach- und Personalaufwand bei Landesgrenzen überschreitenden Schulbesuchen.

★ Überbetrieblicher Lehrling:

Jugendliche, die keine Lehrstelle finden, oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben, können im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung eine Lehre bei einer Ausbildungseinrichtung absolvieren.

Die überbetriebliche Lehrausbildung in einer Schulungseinrichtung ist rechtlich einer Lehre im Betrieb gleichgestellt und deshalb müssen diese Lehrlinge auch die Berufsschule besuchen.